

Generalversammlung 2008

Bericht der Geschäftsleitung für 2007

Wie schon letztes Jahr haben wir auch den Jahresbericht 2007 drucken lassen und mit der Einladung an die Mitglieder verschickt. Er ist auf unserer Webseite für alle einsehbar. Hier sind auch die Zulassungszahlen für die «Ecocars» nachzulesen, die sich weiter erfreulich entwickeln: 2006 waren erstmals mehr als 1 % (1,25 % genau) der Neuzulassungen Hybrid-, Erdgas- oder (wenige) Elektrofahrzeuge ohne bei letzteren die Spezialfahrzeuge mitzuzählen. 2007 waren es bereits mehr als 2%, wobei wir hier erstmals auch die E85-Fahrzeuge mit eingerechnet haben. Wie die Verkaufszahlen für das erste Halbjahr 2008 zeigen, scheint der Trend weiter anzuhalten. Ein besonders starkes Wachstum ist bei den Verkaufszahlen der Elektro-Zweiräder und vor allem bei den Elektro-Bikes zu beobachten, für welche dieses Jahr die 10'000-Marke erreicht werden könnte.

Information und Beratung

Dieses steigende Interesse an verbrauchsarmen Fahrzeugen und an alternativen Treibstoffen zeigt sich auch bei den Webseitenbesuchen, die auch 2007 markant angestiegen sind und im März während dem Automobilsalon in Genf einen Höhepunkt erreichten.

Ebenso nehmen die Anfragen bei der Geschäftsstelle in Bern und bei den Regionalvertretungen weiter zu. Etwa die Hälfte der Anfragen betrafen die Elektro-Pkw, wo die Nachfrage seit einiger Zeit deutlich grösser ist als das weiterhin begrenzte Angebot, das längst nicht alle Bedürfnisse abzudecken vermag. Meistens können wir die Interessenten nur auf später vertrösten und ihnen anbieten, ihnen unseren Ecocar-Newsletter zu schicken, wo neue Modelle angekündigt werden.

Die vier Ausgaben des Ecocar-Newsletters, die Marktübersicht, die Fact-Sheets, das Ecocar-Händlerverzeichnis und das Ecocar-Expo-Programm waren 2007 neben der Webseite unsere wichtigsten Informationsmittel.

Ecocar-Händlerverzeichnis

An der Generalversammlung 2006 haben wir das Ecocar-Händlerverzeichnis lanciert. Im ersten Jahr haben sich hier 181 Händler eingetragen. Vor Weihnachten 2007 haben wir sie eingeladen, den Eintrag zu erneuern. Nur gut ein Dutzend erneuerten den Eintrag nicht, wovon etwa die Hälfte, weil sie respektive ihre Marke keine Erdgasfahrzeuge mehr führen. Inzwischen sind einige neue Händler hinzugekommen, so dass aktuell 214 Händler eingetragen sind.

Ecocar-Expos

Letztes Jahr führten wir 17 Ecocar-Expos in der Deutsch- und der Westschweiz durch. An den 38 Ausstellungstagen sind 761 Probefahrten mit Hybrid-, Erdgas- und Bioethanolfahrzeugen und vereinzelt mit Elektrofahrzeugen durchgeführt worden. Zusätzlich haben wir bis zu 100 Kurzberatungen pro Ausstellungstag durchgeführt.

Obwohl das Thema Bioethanol und Biotreibstoffe generell sehr aktuell war und weiterhin ist, ist das Interesse an Probefahrten mit E85-Fahrzeugen kleiner als bei den anderen Fahrzeugen. Der Informationsbedarf war letztes Jahr und ist auch weiterhin im Bereich der biogenen Treibstoffe aber besonders gross.

Neben den Ecocar-Expos haben wir 2007 auch einzelne Probefahrtenanlässe nur mit Erdgasfahrzeugen im Auftrag der Erdgasversorger durchgeführt.

2008 werden wir 13 Ecocar-Expos mit 29 Veranstaltungstagen durchführen, in der zweiten Jahreshälfte in Nyon, in Lausanne (erste Tage des Comptoir Suisse und im Rahmen der offiziellen Eröffnung der M2), in Genf (Geneva-Palexpo gleichzeitig wie der Salon de l'occasion und Geneva Classic) und in Sion in der Westschweiz, in Winterthur und an der Auto Zürich in der Deutschschweiz. Zusätzlich führen wir an der WUFA in Wil erstmals eine Sonderschau Ecocar durch, wo Ecocars ausgestellt sind und wir unabhängige Beratung anbieten.

An der Zürich multimobil im September bieten wir ebenfalls unabhängige Information und zusammen mit dem ECS und dem Twike Klub Probefahrten mit Elektrofahrzeugen an. Ferner unterstützen wir die SATW bei ihrem MobilitätsSalon in Yverdon am nächsten Freitag und Samstag.

Informationsveranstaltungen

2007 führten wir neben der Jahrestagung in Zürich und dem traditionellen e'mobile-Hilton-Apéro in Basel an der Auto-Basel eine Tagung mit Podiumsdiskussion durch, an welcher auch alle Automobilverbände beteiligt waren.

Die erste Tagung führten wir 2007 in Zusammenarbeit mit dem Team von Geneva-Palexpo in Genf im Mai durch, an welche eine Ecocar-Expo anschloss. Der Anlass erwies sich als sehr gute Ergänzung zum Stand am Autosalon.

Genfer Autosalon

Unser grösstes Einzelprojekt ist und bleibt der Auftritt am Genfer Autosalon: Letztes Jahr hatten e'mobile und gasmobil zusammen die ganze Insel an der gleichen zentralen Lage in der Halle 5 am Hauptgang zur Halle 6 wie im Vorjahr zur Verfügung. Bei e'mobile waren wiederum der Toyota Prius und der Honda Civic hybrid ausgestellt. Besonders beliebt bei den Medien waren die beiden Reva-Elektrofahrzeuge, die als Premieren gezeigt wurden. Die EnergieEtikette, die Design-Studie «Livio21» von Horlacher – ein von EnergieSchweiz unterstütztes Projekt – und ein Wettbewerb der Vaudoise Versicherungen waren weitere Attraktionen. Der in Indien gefertigte Reva fand bei der Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey gebührende Beachtung auf ihrem Eröffnungsrundgang.

In Genf stellten wir ein spürbar wachsendes Interesse an «Ecocars» fest, was sich in einer von Jahr zu Jahr wachsenden Zahl Kurzberatungen und immer mehr abgegebenen Marktübersichten zeigt. Diese Entwicklung setzte sich auch dieses Jahr fort.

Mitwirken in Partnerprojekten

Neben unseren eigenen Anlässen unterstützen wir nach Möglichkeit immer auch Projekte verschiedener Partner mit Vorträgen, Beratung und Dokumentation. Zudem unterstützten wir das infovel-Team erneut beim Probefahren während dem VEL EXPO TICINO, was wir auch dieses Jahr wieder machen werden (VEL EXPO: 11. – 14.9. in Lugano).

Eine besonders enge Zusammenarbeit haben wir mit den anderen Mitgliedern der Agentur EcoCar: infovel, Gasmobil und NewRide.

Ausserdem haben wir zu einzelnen Revision von kantonalen Motorfahrzeugsteuer Stellung genommen.

Autosalon Genf 2008

Auf internationaler Ebene haben wir die Zusammenarbeit mit der AVERE intensiviert. Dies vorerst im Zusammenhang mit der EET-2007 in Brüssel und dann vor allem im Hinblick auf die EET-2008, die im Rahmen des ersten International Advanced Mobility Forums IAMF in der zweiten Märzwoche des diesjährigen Automobilsalons im Kongresszentrum von GENEVA PALEXPO stattgefunden hat. Mit über 350 Teilnehmenden aus 34 Ländern war die Lancierung dieses Forums sehr erfolgreich. Dies war nur möglich dank der bereiten Unterstützung auch durch verschiedene Anwesende, wofür ich mich bei ihnen herzlich bedanke. Der Anlass hat unter anderem bewirkt, dass wir nicht nur auch dieses Jahr den Bundespräsident auf seinem offiziellen Rundgang am Stand begrüßen durften, sondern auch Prinz Albert II von Monaco, der anschliessend als Mitglied des Patronatskomitees der Eröffnung des IAMF/EET-2008 beiwohnte.

Bereits läuft der Call for Papers für das zweite IAMF, das dem Thema «Fuel for Transportation 2050» gewidmet ist – der druckfrische Flyer liegt auf.

Mit dem Competence Center for Energy and Mobility am Paul Scherrer Institut hat sich eine fruchtbare Zusammenarbeit über das IAMF hinaus entwickelt.

Partnerschaften

Die meisten unserer Projekte inklusive das IAMF hat das BFE im Rahmen von Energie-Schweiz unterstützt, wofür ich mich im Namen des Verbands ganz herzlich bedanke.

Danke auch den zahlreichen Projektpartnern, die unsere Tätigkeiten das Jahr durch unterstützt haben, und den Mitgliedern, die den Verband tragen.

Dank

Auch 2007 und 2008 konnte ich mich auf die sehr angenehme Zusammenarbeit mit meinen Kollegen der Geschäftsleitung verlassen: Wilfried Blum, Urs Schwegler und Boris Vetsch. Ich danke ihnen für ihr grosses Engagement und die tatkräftige Mitarbeit das ganze Jahr durch. Sie tragen mit ihren Ideen und Anregungen auch ganz wesentlich zur weiteren Entwicklung unseres Verbands bei.

Mit den Regionalvertretungen hat unser Verband weiterhin wertvolle Ansprechstellen in verschiedenen Regionen der Schweiz: im Tessin beim infovel, in Vernier bei Autos-Energies, an der Fachhochschule in Sion und in Basel bei der efs. Auch den Kolleginnen und Kollegen, die diese Regionalvertretungen betreuen, danke ich für ihre Mitarbeit. Wir sind ausserdem sehr froh, vor allem an den Ecocar Expos und am Autosalon in Genf auf die Studenten der Fachhochschule Biel und der ETHZ zählen zu können, mit welchen wir sehr gerne zusammenarbeiten.

Ferner bedanke mich bei den Vorstandsmitgliedern für die zahlreichen wertvollen Anregungen und ihr Engagement für unseren Verband und die effizienten Fahrzeuge. Vor allem danke ich unserem Präsident Marcel Maurer für sein Engagement für den Verband trotz seiner starken beruflichen Belastung.

Susanne Wegmann, Geschäftsleiterin

Neuchâtel, 27. August 2008